

Bern, 02. Februar 2020

## **Mehr bezahlbarer Wohnraum für Studierende!**

**Am kommenden Wochenende wird über die Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» abgestimmt. In Bern, wie in anderen Schweizer Hochschulstädten, ist es für Studierende schwierig, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Um die Wohnsituation für Studierende zu verbessern, setzt sich die Studierendenschaft der Universität Bern (SUB), in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS), für mehr bezahlbaren Wohnraum ein.**

In den vergangenen Jahren sind in der Schweiz die Mieten stark angestiegen. Dieser Trend bedeutet vor allem für Studierende eine wesentliche Mehrbelastung des Monatsbudgets. Schon heute machen die Wohnkosten rund einen Drittel des Monatsbudgets von Studierenden aus. Dies übersteigt die durchschnittlichen Wohnkosten der anderen Bevölkerungsgruppen markant.

Durch die Förderung von gemeinnützigen Wohnungen könnte neuer und auch günstiger Wohnraum entstehen. Bereits vor einigen Jahren forderten der VSS und die SUB Massnahmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.<sup>1</sup> Studierende, die nebst dem Studium arbeiten und für Ausbildungskosten sowie Lebensunterhalt aufkommen müssen, sind aufgrund des ohnehin knappen Budgets auf günstigen Wohnraum angewiesen. «Die Doppelbelastung durch Studium und Job ist eine nicht zu unterschätzende Problematik, welche in vielen Fällen ein erfolgreiches Studium massgeblich erschwert oder gar verunmöglicht, sagt Noel Stucki, SUB-Vorstand für nationale Hochschulpolitik.

Allen Menschen, die ein Interesse an einem Studium haben, soll der Zugang möglich sein. Die SUB setzt sich für einen fairen Hochschulzugang und gegen eine finanzielle Selektion ein, da nur so von einer sozialen Hochschulpolitik, die sich an der Chancengerechtigkeit orientiert, gesprochen werden kann. «Es darf nicht sein, dass Menschen aufgrund finanzieller Belastung, wie beispielsweise durch hohe Wohnkosten, der Weg zum Studium versperrt wird», so Stucki.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Noel Stucki, Vorstand SUB, Ressorts Nationale Hochschulpolitik und Rechtliches,  
noel.stucki@sub.unibe.ch, [REDACTED]

<sup>1</sup> Positionspapier des VSS zur Wohnsituation